

Deutsches Rotes Kreuz 



*Was wir brauchen,  
sind ein paar verrückte Leute.  
Seht euch an,  
wohin uns die Normalen gebracht  
haben.*

George Bernard Show  
Irischer Dramatiker und Politiker

## Jahresbericht des Jugendrotkreuz Rhein-Sieg 2015



**Jugendrotkreuz Rhein-Sieg**  
**Im DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V**  
Zeughausstr. 3  
53721 Siegburg  
E-Mail: [info@jrk-rhein-Sieg.de](mailto:info@jrk-rhein-Sieg.de)



Impressum:  
JRK Rhein-Sieg im  
DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V  
Zeughausstr. 3, 53721 Siegburg  
Inhalt und Gestaltung:  
Melanie Pfannholzer  
Fotos: Klaus Georg Pfannholzer

Internet: [www.jrk-rhein-sieg.de](http://www.jrk-rhein-sieg.de)  
Email: [info@jrk-rhein-sieg.de](mailto:info@jrk-rhein-sieg.de)

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwendung von Bildern und Texten bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

2015 stand unter der Regentschaft des sanften Holzschafes. Friedlich, freundlich und moralisch soll es verlaufen lt. dem chinesischen Kalender. Das Schaf ist in China ein Friedensbringer und Erschaffer der Harmonie, sowie ein absoluter Freund der Gerechtigkeit. Sollte dies gefährdet sein „meckert“ es so lange, bis sich diese einstellt. Es steht außerdem für alle geistigen Aktivitäten und liebt die schönen Künste.

Nun, wir haben so manches im Jahr des Schafes in diesem Bereich unternommen. Wenn wir die Fortbildungen betrachten, wurde doch so einiges auf den Weg gebracht. Insgesamt haben wir mehr neue Projekte gestartet, wie in den Jahren zuvor. Nun wird es sich zeigen, ob sie weiterhin auch angenommen werden. Wir würden uns freuen, wenn es funktionieren würde, da wir noch einige Ideen haben, die wir gerne umsetzen möchten.

2016 ist das Jahr des Affen. Der Kalender sagt dazu: die positiven und negativen Qualitäten gipfeln in einem Jahr, in dem alles passieren kann. Wir sind gespannt ....

### **Wir möchten uns für dieses spannende Jahr bedanken:**



bei allen JRK'lern die bei uns aktiv sind  
(ohne euch wäre unsere Arbeit nur halb so schön)



bei allen Freunden und Förderern des JRK Rhein-Sieg  
(vielen Dank für eure Hilfe und Unterstützung)



beim Erwachsenenverband (DRK) für die Unterstützung,  
Verständnis für die Jugend und noch vieles mehr  
(ohne euch läuft gar nichts und wir sind dankbar,  
dass wir auf euch zählen können)



nicht zuletzt bei unseren Familien, Freunden, Arbeitgebern etc.  
(Danke dass ihr Verständnis habt wenn wir schon wieder unterwegs sind)

JRK Kreisleitung Rhein-Sieg

Melanie Pfannholzer   Frank Winkler   Jens Mrosek

## Mitgliederzahlen im Jugendrotkreuz Rhein-Sieg

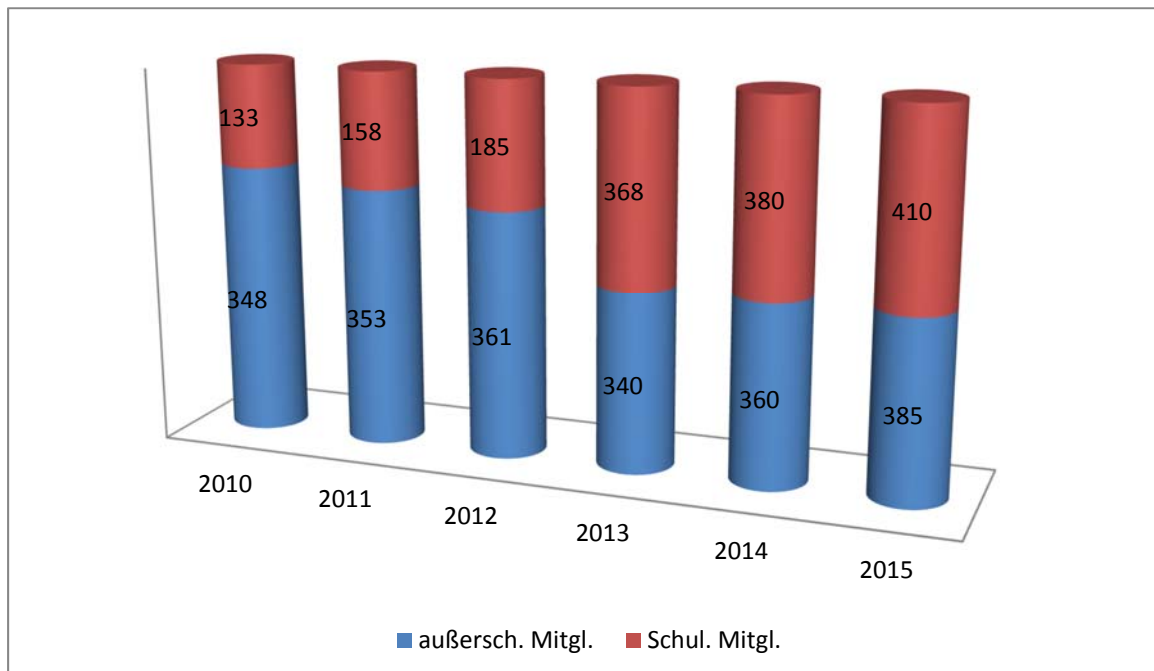
Erläuterung:

Außerschulische – Gruppen in den Ortsvereinen  
Schulische - Gruppen in Schulen mit Schulsanitätsdienst,  
Streitschlichter, Kinder helfen Kindern

### Entwicklung der Mitgliederzahlen 2011-2015

2015	795 Gesamtmitglieder (410 Schulsanis, 385 außerschulische Mitglieder)
2014	740 Gesamtmitglieder (380 Schulsanis, 360 außerschulische Mitglieder)
2013	708 Gesamtmitglieder (368 Schulsanis, 340 außerschulische Mitglieder)
2012	546 Gesamtmitglieder (185 Schulsanis, 361 außerschulische Mitglieder)
2011	511 Gesamtmitglieder (158 Schulsanis, 353 außerschulische Mitglieder)
2010	481 Gesamtmitglieder (133 Schulsanis, 348 außerschulische Mitglieder)

Darstellung der Außerschulischen und Schulischen Mitglieder



## **Schulsanitätsdienste vor Ort**

- + Bornheim
- + Eitorf
- + Hennef
- + Lohmar
- + Niederkassel
- + Neunkirchen
- + Ruppichterath
- + Rheinbach
- + Siegburg
- + St. Augustin
- + Troisdorf
- + Windeck

## **Insgesamt sind wir vertreten an:**

- 3 Grundschulen
- 14 Hauptschulen
- 4 Förderschulen
- 6 Realschulen
- 9 Gymnasien
- 5 Gesamtschulen
- 2 Sonstige Privatschulen
- 2 Berufskollegs

## **Soko - Soziale Kompetenz Schule**

Niederkassel

## **Streitschlichter**

St. Augustin

Troisdorf

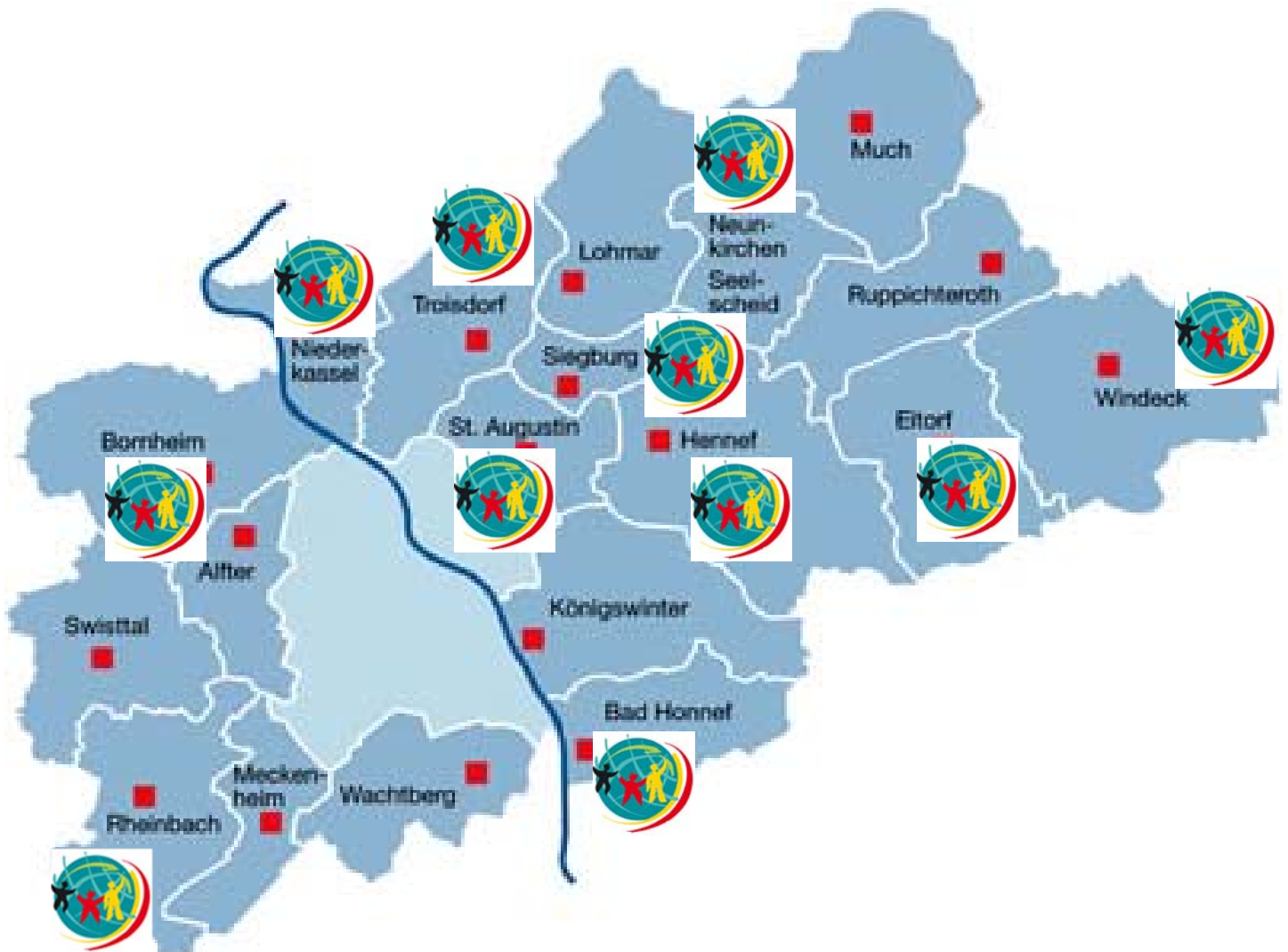
## **Kinder helfen Kindern**

Niederkassel

Windeck

Siegburg

## Verteilung der aktiven JRK - Ortsvereine im Kreisgebiet





## Wintercamping 09.-11.01.15 in Bonn

Zeltlager mal ganz anders, unter diesem Motto wurde der Versuch gestartet – wer von den JRK'lern gehört zu den Hardcore-Campern? Ja wir haben es gewagt, ein Lager für Interessierte in dieser Jahreszeit zu starten. Vielleicht etabliert sich diese Idee für die künftigen Jahre? Möglich wird dies durch die Vorzüge unserer Jurten und Kothen, auch Schwarzzelte oder Feuerzelte genannt, welche uns schon seit Jahren beim Kreiszeltlager begleiten. Tatsächlich fanden sich 8 Teilnehmer ein, die diesen „Feldversuch“ starten wollten. Eins können wir mit Sicherheit nach dem Lager sagen:

- Das Kaminzimmer auf dem Jugendzeltplatz Bonn ist bequem und heimelig mit Kaminfeuer
- Es war ein echt gefräßiges Zeltlager und etwas für absolute Fleischliebhaber
- Ein Dutchoven ist ein vielseitiges Kochinstrument und echt Kultig
- Die Heizung in den Sanitarräumen auf dem Zeltplatz wärmt wirklich

## Römer vs. Gallier 04. – 06.06.2015 in Ulmen



### „Die Spinnen die Römer“

Begrüßt von den VIP's der Gallier (Miraculix, Asterix, Obelix und natürlich Idefix) zogen bei strahlendem Sonnenschein die Teilnehmer in das gallische Dorf ein und unterstützten die Einwohner im Kampf gegen die Römer. Ein Zauberkraut wurde gebraut und ein riesiges Festbankett gefeiert. Jede teilnehmende Ortsgruppe beteiligte sich am Fest mit einem vorbereiteten Beitrag. Sei es ein Sketch, ein Poetry Slam, ein Lied für die Gallier oder ein Theaterstück. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Nicht zu verachten waren auch die spontan eingebrachten Werbungssketches in den Umbauphasen. Das „Mister X“ Spiel für unsere größeren Teilnehmer mit Übernachtung außerhalb des eigentlichen Lagers im Wald, wurde auch sehr gut angenommen. Alles in Allem war das Zeltlager ein Riesenerfolg.



## Fakten zum Zeltlager

- 132 Teilnehmende Gallier
- 8 vertretende Ortsvereine
- 2 mal Gewitter, ansonsten Hot, Hot, Hot...
- der Zeltplatz war toll am Jungferweiher

## JRK Rhein-Sieg „Fit für 2016“ 17.10.15 in Bonn

Am Wochenende trafen sich interessierte Gruppenleiter aus dem Kreis um erste Aktionen für 2016 in die Wege zu leiten. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie das Zeltlager und die Nachtwanderung, stehen für das kommende Jahr weitere Events auf der Jahresplanung. Weiter haben wir uns im Bereich Facebookauftritt weitergebildet dank Jens Koelzer der hier schon länger tätig ist für das DRK Bad Honnef

## Halloween Spielenacht 31.10.2015 in Niederkassel

Das Tor zur Unterwelt galt es zu schließen. Hierzu mussten allerdings einige Fabelwesen die sich schon auf den Weg zur Welt der Sterblichen gemacht haben, beruhigt werden. Sie hatten schließlich die Zutaten die benötigt wurden, um das Tor wieder zu versiegeln. Nach Rückkehr der 40 furchtlosen JRK'ler wurde eine Zeremonie abgehalten mit der alle Wesen wieder den Weg in ihre eigentliche Welt fanden. Zur Belohnung gab es vor der Heimreise noch ein leckeres Buffet.



## Nachtwanderung

14.11.2015 Hennef

### Asterix und Obelix auf der Suche nach dem goldenen Schwein

Unserer Tradition folgend musste es natürlich wieder eine Nachtwanderung geben. Diesmal hat sich der Ortsverein Hennef als Ausrichter zur Verfügung gestellt. Asterix und Obelix war das goldene Schwein abhanden gekommen und musste mit verschiedenen Wettbewerbsaufgaben eingefangen werden. Leider meinte Petrus etwas dagegen zu haben – es goss in Strömen. Aber da kannte er die JRK'ler schlecht. Tapfer kämpften sie sich durch die Wassermassen um den Galliern einmal wieder mit Mut und Wissen zur Seite zu stehen. Erste Hilfe, Spaßaufgaben, das alles war kein Problem für sie. Zum Abschluss gab es für die Rückkehrer einen wärmenden Eintopf bevor sich alle in den gemütlichen Schlafsack kuschelten.



Hier die Siegergruppen der Nachtwanderung:

Stufe I: Bad Honnef  
Stufe II: Troisdorf 1  
Stufe III: Chaosgruppe Niederkassel



**Auf jeden Fall erwähnenswertes aus der Gruppenarbeit:**

Erstmalig nahm das JRK Siegburg am Martinsumzug in der Innenstadt teil, mit dem Motto »Mitten in der Welt«. Passend hierzu wurden die Fackeln in der Gruppenstunde gebastelt.

Ganz der Tradition des Martinstags haben sich die Jugendrotkreuzler überlegt, im Anschluss an den Martinzug, zwei große Weckmänner in die Obdachlosenunterkunft und in die Notschlafstelle in Siegburg zu bringen und dort mit den Bewohnern die Weckmänner zu teilen. Die Bewohner waren überrascht vom Besuch der JRK'ler und freuten sich über die verteilten Weckmänner.

Eine schöne Aktion die wunderbar zu diesem Tag passt – auf jeden Fall zur Nachahmung empfohlen!

## Das große Stricken

Auch 2015 ließen wir die Nadeln spielen. Das JRK Niederkassel nahm wieder teil und sendete 546 Mützchen ein



## Notfalldarstellung



**Auch in diesem Jahr wieder fleißig mit dabei**  
Ob bei Wettbewerben, Übungen oder Veranstaltungen. Auch in diesem Jahr waren die Notfalldarsteller sowie die Schminker des Kreises wieder fleißig. Mit eines der größeren Felder in diesem Bereich ist nach wie vor die Zusammenarbeit mit der Lano in Güdderath. Bereits seit mehreren Jahren sind wir vor Ort wenn es für die angehenden Führungskräfte in die Abschlussprüfung des Lehrganges Führen im Einsatz II geht.



## Fortbildungsangebote

**Zauberfortbildung im Kreisverband  
17.1.15 in Siegburg**

Wie kann man als Gruppenleiter besser in ein neues Jahr starten, als mit einer spannenden und lustigen Fortbildung. Die Gruppenleiterfortbildung fand in diesem Jahr zum Thema „Zaubern“ statt. Unter Anleitung der Hexe Luna wurden 15 Gruppenleiter in den Hexenzirkel eingeführt. Zu Beginn des Workshops musste jede Hexe und jeder Zauberer einen Schwur ablegen, damit das Geheimnis der Zauberkunst innerhalb des Zirkels bewahrt wird. Die Zauberlehrlinge lernten viele tolle Zaubertricks mit Alltagsmaterialien kennen, die ihre Gruppenmitglieder sicher in Stauen versetzen werden. Für Ihre erfolgreiche Teilnahme bekamen alle Zauberlehrlinge ein Zauberdiplom. Der Tag war ein voller Erfolg, alle waren begeistert.



## **Gruppenleiterfortbildung 24.04.15 in Lindlar**

"Neue Gruppenleiter kennenlernen - alte Gruppenleiter besser kennen lernen". Der Start wurde direkt mit 12 komplizierten Rechtsfragen rund um die Themen Kinder- und Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Sanitätsdienste gelegt. Die Themen sind für jeden Gruppenleiter aktuell, sodass sich rege Diskussionen ergaben, zumal es für viele Situationen kein Patent-Rezept gibt. Samstagvormittag wanderte die ganze Gruppe zum Freilichtmuseum Lindlar, trotz Regen war die Stimmung locker und mit Kennenlernfragen der anderen Art war es möglich, sich über ganz unübliche Themen zu unterhalten. Alle Teilnehmer waren sehr angetan von den nett hergerichteten Höfen aus dem Bergischen Land, die bis zu 300 Jahre alt waren. Es stehen Überlegungen an, eine Gruppenleiterkommune zu eröffnen, ganz im Charme der Großfamilien und Dörfer der damaligen Zeit ;)

Am Nachmittag stand das Thema Flyergestaltung im Mittelpunkt. Nach einer Einführung hatte jeder Gruppenleiter die Möglichkeit, einen Flyer für seine Ortsgruppe zu gestalten oder konnte sich zumindest mit den bestehenden Angeboten und Layouts auseinandersetzen. Nach Impulsvorträgen zu den Themen "Minderjährige im Einsatz" und "Zuschüsse beantragen - woher bekomme ich Geld" war es an der Zeit, sich um das leibliche Wohl zu kümmern. Das Abendprogramm bestand aus einem Quiz in Form von Jeopardy über den Rhein-Sieg-Kreis. Die Fragen stellten sich teils als sehr knifflig heraus, wer weiß schon, wo Ruppichteroth liegt und wie die Blankenburg in Hennef aussieht? Mit knapper Führung gewann die Kreisleitung, Herzlichen Glückwunsch! Einige Gruppenleiter ließen den Abend mit Gitarre und Klavier ausklingen, die andern genossen einfach einen kühlen Schluck Hopfen. Sonntagvormittag wurden Kleingruppen gebildet, die sich mit der "Perfekten Gruppenstunde" auseinander setzen und eine Beispielgruppenstunde planen sollten. Dabei galt es, Thema, Roten Faden, Material, Altersgruppe, Kosten, Einstieg, und Reflexion zu bedenken. Beide Gruppen ließen sich von der Erlebnispädagogik inspirieren und verwendeten den vom Kreisverband angeschafften Roten Kreuz Spiel und das kurz zuvor erworbene Wissen aus dem Seileseminar "Schaukelfee und Klettermax". Es waren einige Übungen vorbereitet worden, die die "großen Spielkinder" mit großer Freude ausprobierten. Die Reflexion

zeigte, dass es ein gelungenes Wochenende war, und sich die Vorbereitung trotz geringer Teilnehmerzahl in jedem Falle gelohnt hat. Ein Appell an alle Gruppenleiter: Lasst euch ein solches Angebot mit vielen neuen Ideen in lockerer Stimmung nicht ein zweites Mal entgehen!

## **Schaukelfee und Klettermax Fortbildung gefördert durch das JRK Rhein-Sieg**

Am 21. März 2015 nahmen 7 Gruppenleiter aus verschiedenen Ortsvereinen an einem Seminar zum Aufbau von Seilspielgeräten im Wald für Kinder teil.

Nach einem gemeinsamen Einstieg, zugleich auch die erste Anregung für die eigene Praxis, lernten wir fünf verschiedene Knoten kennen, mit denen jedes der folgenden Spielgeräte aufgebaut werden konnte. Mit der Kenntnis des Maurerknotens, des doppelten Achters, des Palsteks, dem Ankerstich und dem Schlag, gingen wir selbst in die Praxis.

Wir bauten Waldschaukeln, sogar Zwei- und Dreisitzer, Wackelbrücken, Hängematten, Klettergerüste und eine super schnelle Seilbahn, welche uns „großen“ Kindern eine Menge Spaß bescherte. Der Tag im Wald verging trotz Kälte und Regen schnell und mit ein bisschen Übung können wir die geübten Knoten sicherlich bei der ein oder anderen Aktion nutzen.

(s. Foto Seite 2)

## **Neues aus der Kreisleitung**

Neues JRK-Jahr – neue Kreisleitung. Am 14.04.16 fand unsere Kreisversammlung in Hennef statt. Einmal wieder wurden die Vertreter für die nächsten 3 Jahre gewählt. Die neue Kreisleitung – nun wir kennen sie eigentlich schon aus ein paar vorhergehenden Wahlen: Kreisleiterin: Melanie Pfannholzer  
Kreisleitung: Frank Winkler, Jens Mrosek  
Schulkoordinator: Klaus Georg Pfannholzer  
Referentin: Judith Hammer

## Neues aus dem Kreisausschuss

Durch die Wahl bei der Kreisversammlung, gibt es natürlich auch eine Änderung der Mitglieder im Ausschuss – wobei, auch hier gibt es einige „alte Hasen“ :o)

Philipp Jäger  
Sven Wagner  
Sabrina Böckem  
Katharina Hemkes  
Klaus Georg Pfannholzer  
Stefanie Berger  
Corinna Hemkes  
Vivien Grüncke  
Michaela Schmidt  
Carina Schmitz

2015 hat sich der Kreisausschuss zu mehreren Terminen getroffen um die Interessen der JRK'lerInnen insgesamt zu besprechen und zu vertreten.

Ende 2015 hat noch ein Wechsel stattgefunden: Michaela Schmidt hat den Ausschuss aus beruflichen Gründen verlassen – wieder dabei: Lars Hamann

Nicht minder Wichtig sind die Delegierten für die Landesversammlung:  
Klaus Georg Pfannholzer  
Katharina Hemkes  
Kerstin Schulz  
Fabio la Porta  
Jennifer Sorgnitt  
Vivien Grüncke



## Klausurtagung

Vom 20.02.15 bis zum 22.02.15 fand sich der Kreisausschuss auf der Burg Nideggen ein, um die Strukturen innerhalb der Leitung zu erneuern, verbessern und neue Wege einzuschlagen. Veranstaltungen wurden weitergeplant und neue wurden entwickelt. Ebenfalls eine Neuerung ab diesem Jahr – die Postzeit wird vom Kreisausschuss geschrieben und bekam gleichzeitig einen neuen Look verpasst

Wir sind in der Projektgruppe Verbandsentwicklung mit zwei Personen vertreten und versuchen hier mit vielen anderen das JRK von innen heraus zu stärken. Es kommen bestimmt einige Veränderungen – wir sind gespannt.

## JRK und Schule

Insgesamt werden **47** Schulen über den Kreisverband Rhein-Sieg vom JRK betreut. Wir stehen immer wieder in Kontakt mit den Ausbildern an den Schulen. Leider wird uns die Arbeit erschwert dadurch, dass das MeSi Projekt, mit dem die Erste Hilfe Kurse gefördert werden, ausläuft. Wir hoffen, dass noch eine Lösung gefunden werden kann um dieses wichtige Thema weiter adäquat für die Schulen anbieten zu können. Unsere Stärke ist der Support welcher an den Schulen geleistet wird. So fahren wir mit einem RTW/KTW an die Schulen, machen Spezialfortbildungen z.B. Sportverletzungen o.ä. Das kommt gut an ....



### JRK Angebote an Schulen

Schulsanitätsdienst  
Body&Grips Mobil  
Streitschlichter  
Humanitäre Schule  
Ferienfreizeiten



## Erfolgsmeldungen

### Rescue Cup am 25.04.2015

In diesem Jahr fand der Rescue

Cup in Monschau statt. Vormittags kamen wie üblich die „trocken“ Aufgaben wie die Ersten Hilfe sowie der einen oder anderen Quizfrage. Am Nachmittag wurde es dann nass. Im

Ortsansässigen Schwimmbad wurde sich kräftig ins Zeug gelegt. Wer einmal gesehen hat, wie sich unsere JRK'ler bei diesem Wettbewerb – und natürlich in den Gruppenstunden – ins Zeug legen, der wird immer wieder begeistert sein.

Die Stufe I der Bornheimer Wasserwacht konnte den vierten Platz für sich entscheiden. Stufe II sogar den zweiten Platz. **Herzlichen Glückwunschl!**



## Hüpfburg

Ja, da ist sie nun, in voller Pracht. Das JRK hat sich mit dem Erwachsenenverband entschlossen einen eyecatcher für die Werbung (na gut und den Spaß) zuzulegen. Eine Hüpfburg. Normal kann jeder, nur wir wollen etwas haben was sofort auffällt und mit unserem schönen Verband im Zusammenhang steht. Was liegt da näher als eine Hüpfburg in diesem tollen Design. Auszuleihen über unsere Servicestelle oder direkt per Mail an: [huepfburg\(@\)drk-rhein-sieg.de](mailto:huepfburg(@)drk-rhein-sieg.de)

Übrigens genauso zu empfehlen, oder sogar zusammen als Kombi zu nutzen: unser Spielmobil. Ein Klassiker auf Rädern dessen Inventar stetig erneuert wird.

## JRK und Zukunft

Ja auch wir konnten uns nicht weiter entziehen: am 17.10.15 ging das JRK auf Facebook online. Seit dem haben wir eine stetig wachsende Zahl an Followern – nun wir versuchen hier schneller online zu sein als unsere Berichte auf der Homepage :o)

## Was uns sonst noch 2015 bewegte

### Flucht

An diesem Thema kommt auch das Jugendrotkreuz nicht vorbei. 2015 war das Jahr in dem die sich meisten Jugendlichen zum ersten Mal damit in einem so hohen Ausmaß konfrontiert wurden. So manche Gruppenstunde wurde genutzt um über dieses Thema zu sprechen. Wo kommen die Leute her, was möchten sie, warum sind die Mitglieder aus dem Erwachsenenverband so viel unterwegs und warum hat unser Gruppenleiter manchmal keine Zeit für uns (weil er im Einsatz war). Wir haben immer versucht mit bestem Wissen und Gewissen auf alle Fragen unserer Mitglieder einzugehen und auch natürlich den Eltern, Freunden und Bekannten diese zu beantworten. Im Jahr 2016 werden wir wieder gefordert werden. Diesmal auf andere Art. Diesmal müssen wir den Leuten helfen anzukommen. Hier werden auch unsere Mitglieder gefordert, da mit Sicherheit der ein oder andere Neuzugang in der Gruppenstunde stattfinden wird, der nicht unbedingt sehr gut unsere Sprache sprechen wird. Aber hey, wenn nicht wir, wer dann?

## Reflektion der Ziele 2015 und was ist passiert

- ❖ Die neue/alte Kreisleitung teilt sich die Aufgabenbereiche auf und stellt sich wieder der umfangreichen Arbeit für unsere Gemeinschaft
- ❖ Im Bereich Schulsanitätsdienst kommen wir so langsam an unsere Grenzen. Wir möchten hier hauptsächlich die neue Arbeit auf den Erhalt der Mitglieder lenken.
- ❖ Durch den starken Mitgliederanstieg im Bereich der Schulsanitätsdienste hat sich die gesamte Mitgliederzahl deutlich erhöht. Im Bereich der Außerschulischen JRK Gruppen ist die Mitgliederanzahl

- minimal zurückgegangen was sicherlich dem offenen Ganztage zuzuschreiben ist.
- ❖ Bezüglich der anteiligen Stelle Schularbeit arbeiten wir stetig weiter an unserem Ziel der dauerhaften Besetzung. Die hohen Mitgliederzahlen im Schulischen Bereich helfen dabei hoffentlich.
  - ❖ Die Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenverband ist ein stetig wachsender Prozess der von beiden Seiten gut gelingt. Wir haben viel Unterstützung erfahren dürfen, doch auch wir helfen wo wir können.

## **Alte und neue Ziele für das Jahr 2016**

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm zu gestalten
- Unsere Hüpfburg bekannt zu machen und einen Flyer für das Spielmobil und die Burg zu gestalten
- Mitgliederzahlen konstant zu halten
- Im Bereich Schularbeit und Kinder helfen Kindern die bestehenden Kontakte und Verbindungen zu festigen.
- Unsere Ferienfreizeit nach Blajoux erfolgreich anzubieten
- Die anteilige Stelle der Schularbeit weiter zu etablieren und zu festigen.
- Fortbildungen in allen Bereichen anzubieten
- Im Landesverband aktiv zu sein bei der Überarbeitung der neuen JRK Ordnung
- Unser Spielmobil und unsere Hüpfburg im Kreis bekannter zu machen.